### Das Gemeindewappen

er Landeshauptmann von Oberösterreich beurkundet, dass die oberösterreichische Landesregierung in ihrer Sitzung am 15. Jänner 1973 im Sinne des § 4 Abs. 1 der oberösterreichischen Gemeindeordnung 1965, LGBL. Nr. 45 in der Fassung der Novelle zur oö. Gemeindeordnung 1965, LGBl.Nr. 39/1969 der Gemeinde Franking im politischen Bezirk Braunau am Inn das Recht zur Führung des nachstehend beschriebenen Gemeindewappens verliehen hat. Die oberösterreichische Landesregierung hat mit Beschluss vom 15. Jänner 1972 die vom Gemeinderat der Gemeinde Franking in der Sitzung

am 29. September 1972 festgesetzten Gemeindeordnung 1965 genehmigt. Das Gemeindewappen wurde von OSR Hans Greul entworfen. Es stellt mit dem Raben die Verbindung zum Herrschaftsgeschlecht der Grafen von Franking und mit den blauen Rauten die ehemalige Zugehörigkeit zu Bayern her. Die silbernen Seerosen sollen den Holzöstersee und die Fremdenverkehrszukunft der Gemeinde Franking symbolisieren. Das Gemeindewappen, in Metall gegossen, wird über Beschluss des Gemeinderates an Personen, welche sich zum Wohl der Gemeinde Franking besonders verdient gemacht haben, verliehen.



# Allgemeine Gemeindeinformation

#### Seehöhe:

457 m Pfarrkirche, 487 m Burgstall, 454 m Eisengöring (Hanspeter), 451 m Buch, 426 m Frankinger Buchner Moos, 437 m Dorfibm (Anthaler), 462 m Holzöstersee, 480 m Leitnerbergerkapelle

#### Finwohnerzahl:

LITTWOTTICIZATII.	
1869	482 Personen
1880	493 Personen
1890	510 Personen
1900	485 Personen
1910	513 Personen
1923	511 Personen
1934	495 Personen
1939	459 Personen
1951	603 Personen
1961	549 Personen
1971	610 Personen
1981	660 Personen
1991	957 Personen
2001	933 Personen
2010	1.089 Personen
2011	1.098 Personen

Flächenausmaß: 1.043 ha

davon Waldanteil: 246,94 ha = 23,66 %

per 31.12.2004

Gerichtsbezirk: Mattighofen

(bis 2003 Gerichtsbezirk Wildshut) Politischer Bezirk: Braunau am Inn

#### Kennziffern:

Gemeindekennzahl Franking: 40408 40315 Katastralgemeinde Holzöster: Katastralgemeinde Eggenham: 40303

#### Die Katastralgemeinden:

Eggenham: mit den Ortschaften Buch, Dorfibm, Eisengöring und Eggenham Holzöster: mit den Ortschaften Franking, Holzleithen, Holzöster, Neuhausen und Oberfranking

Bundesstraßen: keine Landesstraßen: 8,7 km Gemeinde-, Ortschaftswege & Siedlungsstraßen: 28,25 km

#### Öffentliche Gewässer:

Holzöstersee: 7,8 ha, Holzöster Seebach

Bundesland: Oberösterreich

Nachbarsgemeinden: Haigermoos, Geretsberg, Eggelsberg, Moosdorf, St. Pantaleon

Entfernungen: nach Braunau 32 km • nach Salzburg 35 km • nach Burghausen 18 km

Geographisch: 12°54′ östlicher Länge und 48°31/4′ nördlicher Breite, am Südrand des Weilhartsforstes, am Westrand des bekannten Ibmer Moores.

# Gemeindeoberhäupter

### Gemeindeoberhaupt

Das Gemeindeoberhaupt trug vor 1848 die Bezeichnung Pfarrmann, danach bis zum Jahr 1919 Gemeindevorsteher. In der Ersten Republik wurde der Amtstitel Bürgermeister eingeführt.

### Der komplette Pfarr- und Gemeindeausschuss (heute Gemeinderat) von 1787 It. Landesarchiv

- 1. Pfarrmann, Richter: Rupert Piracher auf der Schneidersölde zu Holzleithen
- 2. Pfarrmann Stellvertreter:
  Martin Pfaffinger, Geschworener
- 3. Ausschussmänner:
  - Johann Stainer, Gut zu Oberfranking
  - Johann Stainer am Oberen Gut zu Neuhausen 1
  - Jakob Pergmüller am Fuxn zu Neuhausen 3
  - Mathias Widl am Neuhauser Gut zu Neuhausen 6
  - Gallus Mayr am Holzleithner Gut zu Holzleithen 2
  - Johann Thallmayr auf der Bind Sölde zu Holzöster 13

Im Landesarchiv sind über Franking nicht alle Unterlagen auffindbar, daher stimmen die Aufzeichnungen der Bürgermeister mit der Internetabfrage nicht ganz überein.

#### Pfarrmänner

- bis 1829: Felber Matthias
   Schmid in Holzleithen 8
- vor 1848: Maier Josef aus Holzleithen 2

#### Gemeindevorsteher

- 1) Pfaffinger Thomas 1848 bis 1852 Kirchbauer in Franking 8
- 2) Zenz Nikolaus 1852 bis 1855 Adambauer in Eggenham 4
- 3) Schnitzinger Augustin 1855 bis 1858 Pimperbauer in Neuhausen 8
- 4) Neuhauser Georg 1858 bis 1861 Schröllbauer in Holzleithen 3
- 5) Romstötter Franz 1861 bis 1864 Neuhauser in Neuhausen 6
- 6) Wimmer Georg 1864 bis 1867 Josefbauer in Neuhausen 7
- 7) Piracher Rupert 1867 bis 1870 Racherl in Holzleithen 1
- 8) Romstötter Franz 1870 bis 1873 Neuhauser in Neuhausen 6
- 9) Loiperdinger Bartholomäus 1873 bis 1876, Diess in Eggenham 5
- 10) Hochradl Josef 1876 bis 1879 Huberbauer in Eggenham 7
- 11) Schnitzinger Georg 1879 bis 1882 Grafbauer in Buch 7
- 12) Schnitzinger Leopold 1882 bis 1885 Mathäus in Eisengöring 6
- 13) Schnitzinger Franz 1885 bis 1888 Maier in Dorfibm 3



- Bergmüller Franz 1888 bis 1891 Fuchsbauer in Neuhausen 3
- 15) Schnitzinger Mathias 1891 bis 1894 Pimperl in Neuhausen 8
- 16) Kohlbacher Andreas 1894 bis 1897 Jodlbauer in Buch 6
- 17) Leitner Franz 1897 bis 1900 Anthaler in Dorfibm 9
- 18) Schnitzinger Mathias 1900 bis 1903 Pimperl in Neuhausen 8
- 19) Niedermüller Jakob 1903 bis 1906 Gastwirt in Franking
- 20) Romstötter Mathäus 1906 bis 1909 Neuhauser in Neuhausen 6
- 21) Pfaffinger Matthäus 1909 bis 1912 Grafbauer in Buch 7
- 22) Hochradl Johann 1912 bis 1919 Huberbauer in Eggenham 7

#### Bürgermeister

- 23) Wimmer Georg 1924 bis 1928 Josefbauer in Neuhausen 7
- 24) Renzl Friedrich 1924 bis 1928 Müllermeister in Eggenham 2
- 25) Loiperdinger Mathias 1928 bis 1929 Mathäus in Eisengöring 6
- Kreuzeder Ferdinand 1929 bis 1934 26) Bäckermeister in Franking 6
- Kirchbauer Josef 1934 bis 1940 27) Schipflbauer in Neuhausen 10
- 28) Brunner Johann 1940 bis 1945 Schneiderpaul in Oberfranking 2
- 29) Maier Hermann 1945 bis 1961 Bindermeister in Franking 10
- Braunsberger Alois 1961 bis 1973 30) Kirchbauer in Franking 8
- Huber Johann 1973 bis 1985 31) Tischlermeister in Holzöster 23
- Manglberger Franz 1985 bis 2009 32) Bank-Geschäftsleiter, Holzleithen 10
- Lasser Josef 2009 bis heute 33) Landwirt und Reitstallbesitzer, Holzleithen 2



Nordwestansicht Ort Franking ca. 1962



Winterwestansicht Ort Franking 1999